

Literarische Texte		
Thema der Unterrichtseinheit	Zentrale Kompetenzen	Klassenarbeit
<p>Erzählungen</p> <p>DB / Kapitel 6: Sagen</p> <p>Helden, Zauberinnen, Ungeheuer – Sagen untersuchen und erzählen</p> <p>(ergänzend: DB / Kapitel 5: Lügengeschichten)</p> <p>Methode: Texte überarbeiten (auch am PC)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte lesen und sinngestaltend vortragen • ihr Vorwissen über Sagengestalten aktivieren • Inhalte und sprachliche Besonderheiten erfassen • Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennenlernen und anwenden • den Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit erkennen • Erzählen nach Mustern: Erzählungen fortsetzen, Textfassungen überarbeiten, anschaulich und lebendig nacherzählen, Perspektivwechsel 	
<p>Fabeln</p> <p>DB / Kapitel 7:</p> <p>Tiere, die wie Menschen handeln – Fabeln lesen und verfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • typische Merkmale von Fabeln erkennen (Inhalt, Aufbau, sprachliche Besonderheiten) • den Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit erkennen • eigene Fabeln nach Mustern schreiben und ausgestalten 	
<p>Lyrik</p> <p>DB / Kapitel 8:</p> <p>Naturbilder – Gedichte verstehen und gestalten</p> <p>Methode: Schreibwerkstatt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gedichte lesen und sinngestaltend (auswendig) vortragen • Inhalt und sprachliche Besonderheiten untersuchen (Textstellen unterstreichen, Schlüsselwörter markieren, Überschriften zu Strophen formulieren) • Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennenlernen und anwenden (Vers, Strophe, Reimformen, Metren, sprachliche Bilder: Vergleiche, Metaphern, Personifikationen) • mit Gedichten produktiv und experimentell umgehen 	
<p>Jugendbuch (Schwerpunkt: mediale Umsetzung)</p> <p>DB / Kapitel 11:</p> <p>Emil und die Detektive</p> <p>(mögliche Alternativen: - Cornelia Funke: Herr der Diebe - Scott O'Dell: Insel der blauen Delfine - Paul Maar: Lippels Traum)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte und sprachliche Besonderheiten erfassen; Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennenlernen und anwenden; • Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter Texte erfassen • den eigenen Umgang mit Medien reflektieren • filmische Gestaltungsmittel kennenlernen (Kameraeinstellungen, Kameraperspektive) • persönliches Leseinteresse in Form eines Lesetagebuchs reflektieren 	
Nov./Dez.: Lesewettbewerb im Jahrgang 6 (Methode: Vorlesetechnik / Kurzvortrag / Buchvorstellungen)		
Pragmatische Texte		
<p>Informierende Texte: Berichten und beschreiben</p> <p>DB / Kapitel 3:</p> <p>Was ist passiert? – Berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • über einen Sachverhalt, Unfall oder Ereignis folgerichtig und sprachlich genau berichten (bzw. Gegenstände, Vorgänge, Personen beschreiben) • Methoden der Textplanung anwenden und Textfassungen überarbeiten (Gedankengänge) 	<p>Verfassen eines informierenden Textes (Bericht / Beschreibung)</p>

<p>(alternativ bzw. ergänzend: DB / Kapitel 4: Beschreiben)</p> <p>Methode:</p> <p>Umgang mit Lexika / Sachtexte erschließen / Tabellen anfertigen</p>	<p>folgerichtig ordnen und sachlich formulieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählungen und Berichte in Aufbau, Funktion und Wirkungen miteinander vergleichen 	
<p>Meinungen begründen</p> <p>DB / Kapitel 2:</p> <p>Strittige Themen in der Diskussion – Argumentieren und überzeugen</p> <p>Methode: Gesprächs- und Diskussionsregeln / Rollenspiel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln zur Gesprächsführung vereinbaren und einhalten • Stilebenen unterscheiden (sachlich, höflich, derb) und Situationsabhängigkeit von schriftl. und mündl. Sprachgebrauch erkennen • Konflikte erkennen und verbal lösen • die eigenen Meinung, Gedanken, Wünsche (Verwendung des Konjunktiv II) und Forderungen angemessen und verständlich artikulieren und stützende Argumente anführen • argumentierende Texte kennen und deren Intention erfassen • verfassen reflektiert einfache appellative Texte: Plakate, (persönliche oder sachliche) Briefe, E-Mails, Social-Media Beiträge 	<p>Verfassen eines appellativen Textes</p>
Grammatik und Rechtschreibung		
<p>Wortarten und Wortbildung</p> <p>DB / Kapitel 12:</p> <p>Nomen, Adjektive, Präpositionen, Zeitformen des Verbs</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten unterscheiden, fachsprachlich bezeichnen und deren Funktion erkennen; • Flexionsformen kennen und anwenden; • einfache und zusammengesetzte Tempusformen kennen und angemessen verwenden • Wortbildung (Zusammensetzung, Ableitung) • Wörter in Wortfelder und Wortfamilien zusammenfassen 	
<p>Sätze und Satzglieder</p> <p>DB / Kapitel 13:</p> <p>Satzglieder (Genitiv-, Dativ-, Akkusativobjekt), Satzreihe und -gefüge, Attribute</p> <p>Methode: Satzbauanalyse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Proben zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen; Satzglieder bestimmen; • Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz unterscheiden; Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden; • Satzschlusszeichen und Kommasetzung kennen und beachten; • Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung); • muttersprachliche Kenntnisse für das Erlernen von Fremdsprachen heranziehen 	<p>Diktat mit Überprüfung der Grammatikkompetenz</p>
<p>Rechtschreibung</p> <p>DB / Kapitel 14:</p> <p>kurze und lange Vokale s-Laute (s, ss, ß), Groß- und Kleinschreibung Zeichensetzung (wörtliche Rede, Aufzählung, Satzreihe und -gefüge)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln der Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung, Kürze und Länge des Stammvokals, Schreibung der s-Laute, Zeichensetzungsregeln) kennen und beachten; • zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle der Rechtschreibung, erkennen Fehlerarten und nutzen Techniken der Fehlervermeidung (verwandte Wörter suchen, Wörter verlängern, Ableitung vom Wortstamm, individuelle Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch); Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung) • Rechtschreibprogramme zur Rechtschreibüberprüfung sinnvoll nutzen 	<p>2 Diktate</p>